



DIRIGIEREN IM FOKUS

Wettbewerb & Galakonzerte
10. bis 19. Juni 2019
Mannheim | Ludwigshafen

Herausgeber:
Staatliche Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst Mannheim
N 7, 18
68161 Mannheim

Layout:
BOROS | www.boros.de

Grafik:
Anca Unertl

Druck:
ABT Medien

Wir weisen darauf hin, dass das Mitschneiden der Konzerte aus
urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet ist.

Dirigieren im Fokus 2019

Dirigierwettbewerb Blasorchesterleitung

10. - 15. Juni 2019, Epiphaniaskirche Mannheim-Feudenheim

Galakonzert – Chor & Blasorchester

Samstag, 15. Juni 2019, 18.30 Uhr, Epiphaniaskirche Mannheim-Feudenheim

Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim

Leitung: Studierende des Dirigierkurses (Prof. Harald Jers)

German Wind Philharmonic

Leitung: Finalisten des Dirigierwettbewerbs und Toni Scholl

Galakonzert – Sinfonik

Mittwoch, 19. Juni 2019, 20.00 Uhr, Philharmonie Ludwigshafen

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Leitung: Studierende der Dirigierklasse Prof. Stefan Blunier

Martin Hettich Grusswort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das neu gegründete Landeszentrum für Dirigieren Baden-Württemberg an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bildet das komplette Spektrum des Dirigierens ab und bietet den Studierenden mit verschiedenen Schwerpunkten eine einzigartige Vielfalt. Ein solch reiches Studienangebot findet sich national wie international an kaum einer anderen Hochschule.

Auch die Sparda-Bank Baden-Württemberg ist es gewohnt, Pionier zu sein und eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Innovation ist bei uns gelebte Tradition. Aber nicht nur aus diesem Grund passt „Dirigieren im Fokus“ ganz hervorragend zu uns.

Uns eint das uneingeschränkte Interesse, talentierte Nachwuchsmusikerinnen und –künstler mit großen Begabungen ein Stück auf ihrem Karriereweg zu begleiten und zu unterstützen. Um den Studierenden optimale Ausbildungsbedingungen bieten zu können, ist es gerade für Dirigenten unabdingbar, dass sie mit ihrem „Instrument“, dem Orchester, intensive Erfahrungen sammeln können. Das Üben unter „Live-Bedingungen“ und das direkte Feedback vom Orchester ist ein wichtiger Bestandteil für eine erfolgreiche und erfüllende Karriere. Der neu ins Leben gerufene hochschulinterne Dirigierkurs „Dirigieren im Fokus“ bietet den Studierenden genau das.

Wir sind stolz mit unserer Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg die Hochschule bei der Finanzierung eines derart umfangreichen wie auch wichtigen Projektes unterstützen zu können. Dass die Sparda-Bank zudem ein Teil der Jury beim hochschulinternen Dirigierwettbewerb im Fachbereich Bläserchesterleitung sein darf, freut mich ganz besonders.

Die Stiftung der Sparda-Bank Baden-Württemberg sieht sich als Impulsgeber, der immer wieder neue Impulse setzt, aufmerksam macht, Chancen ermöglicht und Türen öffnet. Die gesellschaftliche Verantwortung und auch die Mitverantwortung für die Lebensqualität in Baden-Württemberg liegen uns sehr am Herzen. Gemeinsam mit unseren vier Stiftungen will die Sparda-Bank Baden-Württemberg ein fairer und sympathischer Partner für die Region sein – eben auch im Rahmen vieler sozialer und kultureller Projekte.

Getreu unseres Slogans „Gemeinsam sind wir mehr als Bank“ sind wir froh Menschen und Institutionen zu finden, mit denen wir Projekte verwirklichen und sie ein paar Jahre begleiten können.

Ich wünsche allen Studierenden viel Erfolg bei „Dirigieren im Fokus“ und natürlich eine große Öffentlichkeit bei den abschließenden Gala-Konzerten.



Martin Hettich
Vorstandsvorsitzender der
Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

Prof. Rudolf Meister Grusswort

Sehr geehrtes Publikum,

im Oktober 2018 wurde an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim das Landeszentrum für Dirigieren Baden-Württemberg eröffnet. Es bildet das komplette Spektrum des Dirigierens ab und bietet mit den Schwerpunkten Sinfonik, Oper, Avantgardeensemble, Chor, Bläserorchester und Jazzorchester eine einzigartige Vielfalt. Ein solch reiches Studienangebot findet sich national und auch international an kaum einer anderen Hochschule.

Am Landeszentrum für Dirigieren Baden-Württemberg wurde zudem erstmals an einer deutschen Musikhochschule eine Professur für die Leitung von Bläserorchestern eingerichtet. Nicht nur deutschlandweit, sondern wahrscheinlich auch international einmalig ist die neue Professur für Dirigieren/Ensembleleitung Jazzorchester und verwandte Stilbereiche.

Um den Studierenden optimale Ausbildungsbedingungen bieten zu können, ist es gerade für Dirigenten unabdingbar, dass sie mit ihrem „Instrument“, dem Orchester bzw. Chor, intensive Erfahrungen sammeln können. Unsere Hochschulensembles können dafür kaum zur Verfügung stehen, denn sie dienen anderen Zwecken. Um dennoch diese prägenden Erfahrungen ermöglichen zu können, wurde das Projekt „Dirigieren im Fokus“ ins Leben gerufen.

Die Finanzierung eines derart umfangreichen Projekts übersteigt die Möglichkeiten einer Hochschule und daher freuen wir uns sehr, dass es Toni Scholl, Akademischer Mit-

arbeiter der Hochschule für das Fach Leitung von Bläserorchestern, gelungen ist, die Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg hier als verlässlichen Partner zu gewinnen. Wir danken sehr für die einzigartige Unterstützung dieses wichtigen Projekts.

Insgesamt 10 Tage arbeiten die Dirigierstudierenden mit professionellen Orchestern und Chören intensiv in Proben zusammen. Als Partnerorchester für den Bereich Sinfonik steht die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz zur Verfügung, im Fach Bläserchesterleitung German Wind Philharmonic und das Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim für die Chorleiter.

Ebenso ein Novum für unsere Institution ist der hochschulinterne Dirigierwettbewerb im Fachbereich Bläserchesterleitung, welcher für die Finalisten mit einem Preisgeld ausgestattet ist.

Abschließend erneut ein herzlicher Dank der Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg und den Lehrenden im Landeszentrum Dirigieren.

Den Studierenden wünsche ich eindrucksvolle und nachhaltige Erfahrungen in den Probephasen und ein gutes Gelingen in den Galakonzerten.



Prof. Rudolf Meister
Präsident der Staatlichen Hochschule
für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Dirigieren im Fokus Das Projekt

Dirigieren im Fokus

Optimale Ausbildungsbedingungen für Studierende schaffen – das ist die Idee hinter den Intensivtagen „Dirigieren im Fokus“.

Ohne Orchester oder Ensemble wären Dirigiergesten klang- und bedeutungslos, erst die Umsetzung durch Musizierende verschafft ihnen einen hörbaren Ausdruck. Dabei braucht es für die optimale Reflektion einen Klangkörper, der es vermag, das Gesehene unmittelbar aufzunehmen und wiederzugeben und der es den Studierenden so ermöglicht, sofort zu hören, was sie mit ihrem Dirigat aussagen.

Den Dirigiersparten stehen für diese Proben-tage folgende Profiorchester und Ensembles zur Verfügung:

- Blasorchesterleitung:
German Wind Philharmonic

- Chorleitung: Vokalensemble an
der Musikhochschule Mannheim

- Orchesterleitung:
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz

Die ausgewählten Dirigierstudierenden haben vom 10. bis 19. Juni 2019 die Gelegenheit, sehr intensiv zu proben und prägende Erfahrungen zu sammeln. Abschluss von „Dirigieren im Fokus“ bildet jeweils ein Galakonzert.

Wettbewerb im Fach Blasorchesterleitung

Im Fach Blasorchesterleitung wird zusätzlich ein hochschulinterner Dirigierwettbewerb ausgetragen, bei dem aus den Klassen von Professor Hermann Pallhuber und Toni Scholl jeweils sechs Studierende zugelassen sind, die im Vorfeld durch eine Vorauswahl festgelegt werden. Innerhalb zweier Runden werden vier Finalist*innen durch Entscheidung der Fachjury ausgewählt.

Jurymitglieder sind:

- Toni Scholl (Juryvorsitzender)
- Prof. Hermann Pallhuber
- Bart Picqueur
- Martin Buch
Vorstand der Sparda-Bank
Baden-Württemberg
- Zusätzlich wird eine Stimme durch das
Orchester German Wind Philharmonic
vergeben

Bewertungskriterien hierbei sind:

- Dirigiertechnik und Gestaltung
- Musikalität
- Probenarbeit
- Kontakt zum Ensemble (Orchester)
- Gesamteindruck

Der Dirigierwettbewerb wird öffentlich ausgetragen, interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen!

Dirigieren im Fokus Teilnehmer Dirigierklassen

Teilnehmer der Klasse Prof. Stefan Blunier

Hyeoun Kim

Chenglin Li

Phú Son Nguyen

Hanna Pyo

Hangyul Chung

Teilnehmer der Klasse Prof. Harald Jers

Andreas Fulda

Salome Niedecken

Janine Schmitt

Teilnehmer der Klasse Toni Scholl

Adam Gal

Isabel González Villar

Valentin Sachsenmaier

Andreas Seger

Florian Weber

Martina Wratsch

Teilnehmer der Klasse Prof. Herrmann Pallhuber

Kilian Böttger

Wolfgang Dietrich

Evelyn Majewski

David Waldeyer

Björn Zimmermann



Galakonzert Chor & Blasorchester Samstag, 15. Juni 2019 Epiphaniaskirche Mannheim

Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim

Leitung: Studierende der Dirigierklasse Prof. Harald Jers

German Wind Philharmonic

Leitung: Finalisten des Dirigierwettbewerbs & Toni Scholl

Beginn: 18.30, Eintritt frei

Ort: Andreas-Hofer-Str. 39, 68259 Mannheim-Feudenheim

Programm

Edward Elgar
1857 - 1934

The shower, op. 71/1
(Text: Henry Vaughan)

The Fountain, op. 71/2
(Text: Henry Vaughan)

Sven-David Sandström
* 1942

**En ny himmel och en ny jord/
A new heaven and a new earth**

Peter Cornelius
1824 - 1874

Requiem „Seele vergiß sie nicht“

Peter Michael Braun
1936 - 2019

Genug ist nicht genug
- Ewig jung ist nur die Sonne
- Auf dem Canal grande
- Fülle
- Liebesjahr
- Neujahrglocken

Jaakko Mäntyjärvi
* 1963

Canticum Calamitatis Maritimae

Goffredo Petrassi
1904 - 2003

Nonsense
- C'era una signora
- C'era un vecchio musicale
- C'era un vecchio di Rovigo
- C'era una signorina
- C'era una vecchia

*Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim
Leitung: Studierende der Dirigierklasse Prof. Harald Jers*

– Pause –

John Mackey
* 1973

Redacted

Johan de Meij
* 1953

La Quintessenza
- Introduzione
- Capriccio
- Arioso
- Alla Marcia
- Finale

Philip Sparke
* 1951

Sunrise at Angels Gate

Hayato Hirose
* 1974

Tower of Babel
- Der Turm zu Babel
- Siedler aus dem Osten
- Der Turmbau
- Hoffnung
- Gottes Sorge
- Verwirrung
- Zerstreung

– Pause –

Bart Picqueur
* 1972

Sinfonietta #1

*German Wind Philharmonic
Leitung: Finalisten des Dirigierwettbewerbs & Toni Scholl*

Preisverleihung an die Finalisten durch
Martin Buch, Vorstand der Sparda-Bank
Baden-Württemberg und Prof. Rudolf Meister,
Präsident der Staatlichen Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Mit freundlicher Unterstützung von

majestic

Majestic Holland B.V.

Vokalensemble an der Musikhochschule Biografie

Das Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim ist ein Ausbildungschor für Dirigier-Studierende im Landeszentrum Dirigieren. Es besteht als gemischter Kammerchor aus etwa 24 professionellen Sängerinnen und Sängern mit großer Ensembleerfahrung, unter denen einige Absolventen der Musikhochschule Mannheim sind, die dort bereits im Studium eine hochwertige Chorarbeit kennengelernt haben. Primäres Ziel des Vokalensembles ist, Dirigier-Studierenden eine kontinuierliche Arbeit über mehrere Tage zu ermöglichen, um die Verbindung von Dirigiertechnik und Chorklang auf höchstem künstlerischen Niveau direkt erfahrbar zu machen. Zudem soll es auf die dirigentische Arbeit im Profichorbereich vorbereiten, in dem eine effektive Einstudierung und zielführende Probenarbeit mit hochwertigem Klangergebnis in Balance gebracht werden muss. Dieser Ausbildungsbereich des Landeszentrums Dirigieren ergänzt die Chorarbeit im Laienbereich und die semiprofessionelle Arbeitsweise der Chöre an der Musikhochschule Mannheim in der Spitze.

German Wind Philharmonic Biografie

Wenn mehrere Menschen etwas gemeinsam verrichten wollen, brauchen sie einen Willen. Hundert Willen geben nur ein Chaos. Mehrere Willen unter einen setzen, erzeugt Harmonie. — August Pauly

Es ist anders als andere Orchester, in vielfältiger Hinsicht: German Wind Philharmonic. Bestehend aus talentierten MusikstudentInnen und ProfimusikerInnen ist es ein professionelles Blasorchester, das sich projektbezogen zu Probenphasen trifft und die Konzertprogramme mit frischem Charme und einer lebendigen Bereitschaft zum Risiko präsentiert.

German Wind Philharmonic ist es eine Herzensangelegenheit Musik professionell und auf hohem musikalischem Niveau darzubieten. Von dieser hohen Qualität und Professionalität angezogen, sind auch immer wieder Solisten von Weltrang mit auf dem Podium. Im Rahmen diverser Galakonzerte musizierten u.a. David Childs, Steven Mead, Wolfgang Bauer, Fola Dada und Sebastian Manz gemeinsam mit dem Orchester.

Eine Einladung führte German Wind Philharmonic 2017 mit einer Tournee nach China. Bei 18 Konzerten wurde das Orchester von ca. 20.000 Besuchern gefeiert und die Konzerte endeten mit Standing Ovationen und mit sehr herzlichen und berührenden Autogrammstunden.

Und das ist der gemeinsame Wille des Orchesters unter künstlerischer Leitung von Toni Scholl: Berühren und Bewegen!



©Julia Okon

Galakonzert Sinfonik Mittwoch, 19. Juni 2019 Philharmonie Ludwigshafen

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Leitung: Studierende der Dirigierklasse Prof. Stefan Blunier
Beginn: 20.00, Eintritt frei
Ort: Heinigstraße 40, 67059 Ludwigshafen

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart 1756 - 1791	Ouvertüre aus „Die Hochzeit des Figaro“, KV 492
Johannes Brahms 1833 - 1897	Variationen für Orchester über ein Thema von Joseph Haydn B-Dur, op. 56a
Sergei Prokofjew 1891 - 1953	Sinfonie Nr. 1 D-Dur, op. 25 „Symphonie classique“ - Allegro - Larghetto - Gavotta, Non troppo allegro - Finale: Molto vivace
	– Pause –
Felix Mendelssohn Bartholdy 1809 - 1847	Konzertouvertüre Nr.2 op. 26 „Die Hebriden“
Zoltán Kodály 1882 - 1967	Tänze aus Galanta (1933) Lento – Andante maestoso – Allegretto moderato – Tempo I (Andante maestoso) – Allegro con moto, grazioso – Tempo I – Allegro – Poco meno mosso – Allegro vivace – Tempo I – Allegro molto vivace
	<i>Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz</i> <i>Leitung: Studierende der Dirigierklasse Prof. Stefan Blunier</i>

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Biografie

Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz ist das größte und bedeutendste Orchester des Bundeslandes mit Sitz in Ludwigshafen. Es gilt als das Sinfonieorchester der Metropolregion Rhein-Neckar mit einer vielseitigen musikalischen Bandbreite: Diese reicht von der großen Sinfonik über Musiktheaterproduktionen bis hin zu Filmmusikprojekten. Zum 100-jährigen Bestehen wird ab der Jubiläumssaison 2019/2020 Michael Francis der Chefdirigent der Staatsphilharmonie.

Neben den regelmäßigen Aufführungen in den Konzertsälen ihrer Partner in ganz Rheinland-Pfalz unterhält die Staatsphilharmonie auch eigene Konzertreihen in den großen Musikstädten Ludwigshafen und Mannheim. Mit neuen Konzertformaten und den Schwerpunkten MODERN TIMES, MUSIKFEST SPEYER, RHEINLAND-PFALZ EXCELLENT! und KLASSIK IM CAPITOL, dem renommierten Eventhaus in Mannheim, spricht das Orchester stets neues Publikum an.

Für die herausragende musikalische Qualität des Konzertangebots sowie für die besondere Kreativität wurde die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz in der Saison 2016/2017 vom Deutschen Musikverleger-Verband für das „Beste Konzertprogramm“ ausgezeichnet.

In einer zukunftsweisenden Zusammenarbeit mit dem Label Capriccio & Deutschlandradio Kultur erscheinen seit 2014 unter dem Titel MODERN TIMES Portraits von

Komponisten des 20. Jahrhunderts. Für die erste Veröffentlichung der Serie „Bernd Alois Zimmermann“ ist die Staatsphilharmonie mit dem ECHO Klassik 2015 als „Orchester des Jahres“ ausgezeichnet worden und für ihre CD-Einspielung mit Orchesterwerken von George Antheil, die ebenfalls in der Serie MODERN TIMES erschienen ist, 2018 mit dem ersten OPUS KLASSIK in der Kategorie „Konzerteinspielung des Jahres (Musik des 20./21. Jahrhunderts)“.

Neben den sinfonischen Konzerten während der Spielzeit ist die Staatsphilharmonie auch in der Musikvermittlung tätig. Im Jahr 2013 konnte die Staatsphilharmonie den ECHO Klassik in der Kategorie „Klassik für Kinder“ für die CD „Na warte, sagte Schwarte“ gewinnen. Darüber hinaus wurde das vielbeachtete Education-Programm „Leben mit Musik“ ebenfalls mit dem ECHO Klassik 2014 in der Kategorie „Nachwuchsförderung“ ausgezeichnet. Es finden regelmäßig zahlreiche Kinder- und Jugendkonzerte, sowie Konzerte für Schwangere und Stillende und Krabbelkonzerte für die Allerkleinsten statt.



Der Freundeskreis der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim e.V. will begabten und bedürftigen Studierenden ideelle und materielle Hilfe gewähren. Helfen auch Sie mit, diese förderungswürdige Aufgabe durch Ihre Mitgliedschaft in diesem Verein zu unterstützen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter freundeskreis@muho-mannheim.de.